

Inhalt

VORWORT PROLOG

MEINE GESCHICHTEN

1. NUR NOCH SCHNELL DIE WELT RETTEN

23 | Flucht

Wie ich einen Soldaten um den Finger wickelte

29 | Der beste Ratschlag der Welt

Warum ich über vierzig Jobs ausprobierte

40 | Superheld in spe

Weshalb Stottern meine größte Stärke wurde

45 | Ein Kindheitstraum

Wie ich auf die Idee kam, die Welt zu retten

50 | Willkommen in der Statistik

Warum manchmal etwas zerbrechen muss, bevor etwas Neues entsteht

2. RESTART

57 | Der schlimmste Job der Welt

Und wie gerade er mich dazu brachte, groß zu träumen

63 | Neugierde

Warum ich mich unsterblich in eine Firma verliebte

77 | 150 Bewerbungen später

Ein echter Fan lässt niemals locker

89 | Social Impact

Was sich durch einen Bücherschrank verändern lässt

94 | Konzern Zombie

Mein Einstieg ins Topmanagement

3. BREAKDOWN

101 | Welt retten vs. Konzern

Mein Kindheitstraum wird auf eine harte Probe gestellt

111 | Der Anruf

Warum es für wichtige Dinge kein »Später« gibt

120 | Leere

Eine Depression ist kein Schnupfen

128 | Killing whatchado

Wie ich mir schwor, whatchado zu begraben

4. EINE ZWEITE CHANCE

131 | Der Lehrling

Wie ich wieder ganz unten begann

137 | Der Lehrer

Der härteste und beste Job meines Lebens

141 | Alles ergibt Sinn

Warum meine Fehler mich auf meine größte Aufgabe vorbereiteten

DIE GESCHICHTE VON WHATCHADO

1. WHATCHADO, EIN TRAUM

153 | Löse ein Problem

Warum eigentlich die Welt retten? Das whatchado-Konzept

160 | Vergiss Experten

Warum du immer der beste Experte bist

164 | Whatchado-Familie

Warum dein Team wichtiger ist als du selbst

174 | You only get one shot

Wie ein Bluff die Geburt von whatchado beschleunigte

185 | Plötzlich Unternehmer

Wie wir über Nacht Kunden und

Investoren gewannen

192 | Loslassen

Wann du dich voll auf das Risiko einlassen musst

2. FIRST THINGS FIRST

196 | 6000 Lebensgeschichten

Wie wir sogar den Präsidenten für unsere Idee begeisterten

206 | Wie whatchado sich anfühlen soll

Warum Mitarbeiter wichtiger sind als Kunden

210 | Mitarbeiter, deine Helden

Warum manch einer den Chef im Büro vergeblich suchte

221 | Kunden, die wahre Liebesgeschichte

Wie wir alles für unsere Kunden tun und uns dabei selber treu bleiben

230 | In der Höhle der Löwen

Wie wir ohne Pitch die renommiertesten Investoren an Land zogen

236 | Und wo ist der Haken?

Warum Vertrauen die wichtigste Zutat jeder Partnerschaft ist

3. KEEP IT SIMPLE, STUPID

240 | Der Kuss

Weshalb simpel zu denken die Königsklasse ist

242 | Rauf auf die Bühne, sonst sieht dich keiner

Warum wir uns zu Idioten machen müssen, um aufzufallen

249 | Disruptives Denken

Wie man den Großen ans Bein pinkelt

253 | Die erste Million

Das Gefühl, in der Champions League mitzuspielen

257 | Small is beautiful

Wachstum um des Wachstums willen ist dein Grab

4. GIVING BACK

262 | One for One

Gesellschaftliche Verantwortung als Basis jedes Tuns

265 | Gesellschaftliche Veränderung

Was mir als EU-Jugendbotschafter wichtig ist

268 | WhatchaSKOOL, die Revolution in Schulen

Warum Schulabbrecher die beste Berufsorientierung bieten

278 | Refugee-Storys

Den »Fremden« eine Stimme geben

5. MACH DICH ERSETZBAR

282 | Coaching-Zone

Warum auch der beste Chef nicht alles wissen muss

284 | Ein zweites Mal loslassen

Wie ich drei Jahre daran arbeitete, mich ersetzbar zu machen

291 | Alles hängt zusammen

Warum Zufälle der einzig wahre rote Faden sind

UND WAS MACHST DU SO? – DIE SIEBEN WHATCHADO-FRAGEN

DANK